

# Umbau eines MBS-10 Mikroskops

## Beobachtung von Plankton im Gefäß

Die Aufgabe war, ein Mikroskop zu entwerfen, mit dem es möglich ist, aus einem Mikroaquarium Planktonorganismen herauszupipettieren.

Die Vergrößerung sollte sich im unteren Bereich bewegen, ein Vergrößerungswechsler wäre von Vorteil.

Diese Maßgabe wird hervorragend von der Optik eines MBS-10 Mikroskops erfüllt, jedoch ist die MBS-10 Optik auf einem Stand-Stativ montiert.



Es stellt sich nun das Problem, die Optik in waagerechte Position zu bringen, was mit dem Originalstativ nicht möglich ist.

Der komplette Kopf des MBS-10 wird an der Stativstange mit einer Klemmschraube mit M8 Gewinde in Position gehalten. Es bietet sich daher an, diese Befestigungsmöglichkeit anderweitig zu nutzen.

Als Basis wurde in diesem Fall ein vorhandener Eschenbach-Fuß verwendet. Die Stativstange wurde entfernt, und durch die nun vorhandene Öffnung der MBS-10 Kopf mit einer M8 Schraube befestigt.

Die Anbringung einer externen Leuchte ist durch die MBS Lampenfassung möglich. Als Binokularaufsatz wurde ein vorhandener des MBS-9 verwendet.



Das Mikroaquarium (auch Marmeladenglas oder ähnliches) wird nun auf einem Podest (vorzugsweise ein drehbarer Scherentisch) positioniert und das Mikroskop auf die gewünschten Objekte scharfgestellt. Die erfolgt mit Hilfe des Höhentriebes des Mikroskopkopfes (im Bild noch nicht montiert).

